

## ROSALIA - DAS WEINBAUGEBIET

Am Osthang des Rosaliengebirges gibt es ein kleines Weinanbaugebiet mit knapp 300 Hektar Reben rund um die Orte Mattersburg und Pöttelsdorf – das **Weinbaugebiet „Rosalia“**. Die sanfte Hügellandschaft dieser Region eignet sich sehr gut für den Weinbau.

Die beliebtesten Sorten heißen **Blaufränkisch** und **Zweigelt**. Außerdem werden **Grüner Veltliner** und **Weißburgunder** geerntet. Die bei uns typischen Rebsorten Blaufränkisch und Zweigelt dürfen seit 2018 zu einem Wein mit dem Namen **„Rosalia DAC“** verarbeitet werden. Im Burgenland gibt es noch viele andere Weinbaugebiete.

Blaufränkisch-Traube



## REBLAUS

Ende des 19. Jahrhunderts vernichtete die „Reblaus“ – ein Schädling – einen Großteil der Weinreben im Burgenland.

## ALTE SORTEN

Die heute typischen Sorten, vor allem den Blaufränkischen, gibt es erst seit ca. 1900. Bis ins späte 19. Jahrhundert wurden hier vor allem **Weißweinsorten** angebaut. Die alten Weinsorten hatten Namen wie „Zapfner“, nach der zapfenförmigen Gestalt der Beeren benannt, „Augster“, wegen der Reife im August, außerdem „Muskateller“, „Meier-Traube“, „Weiße“, „Krämeler“, „Gässler“ und „Lombarden“.

Rotwein wurde nur in geringen Mengen und in besonders guten Jahren erzeugt. Im Laufe der Zeit erkannten die Menschen, dass der Rotwein auf den schweren und kühlen Böden im Ödenburger Raum besser wachsen konnte.



# Beerige Trauben

Weinlese heute

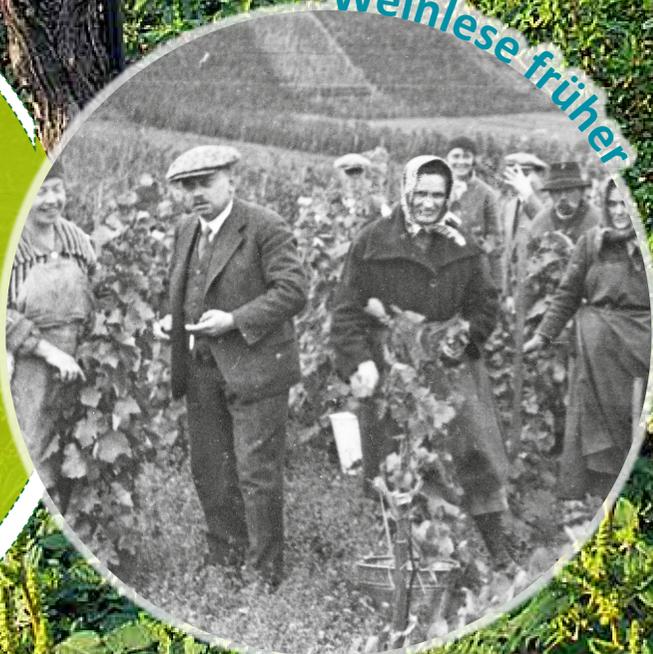


## DIE WEINBAUERN

Die Person, die Weintrauben anbaut und Wein daraus macht, nennt man **Winzer**, **Weinhauer** oder **Weinbauer**. In einem Weingarten fällt sehr viel Arbeit an, deswegen werden viele Helfer gebraucht.

Früher wurde sehr viel **händisch** gemacht. Heutzutage gibt es **Maschinen**, die den Weinbauern die Arbeit etwas erleichtern.

Weinlese früher



## WEIN „LESEN“?

Die Ernte der Weintrauben nennt man Traubenlese oder Weinlese. Die Tätigkeit wird manchmal auch als **„Herbsten“** bezeichnet, weil die Trauben meist im Herbst geerntet werden. Das Wort „Weinlese“ leitet sich vom „Lesen der Ernte“ – also dem genauen Anschauen und Aussortieren der Trauben – ab.

## DU BIST DRAN!

Warst Du schon einmal bei einer Weinlese dabei? Frag Deine Eltern oder Großeltern, ob sie Dir etwas darüber erzählen können!

Welche Maschinen und Geräte brauchen die Weinbauern für die Weinlese? Welche Unterschiede gibt es zwischen früher und heute?

